

und hat kein Verständnis für
Zeitlöcher.

Kriminalobermeister Thang

Rudnik - Mitte dreißig, ist Triathlet
und macht gerne pünktlich
Feierabend, um den mit seiner Frau
zu verbringen.

Kriminalhauptmeister Peter

Demel - Ende vierzig, fotografiert
und flirtet gerne; trägt es mit
Fassung, wenn er mal wieder
abblitzt.

Kriminalhauptmeisterin Wibke

Bredau - Anfang vierzig, ist bei der Spurensicherung und Klaudias beste Freundin.

Revierpolizist Uwe Michalke - Mitte vierzig, Witwer und Vater von drei Kindern. Er und Klaudia haben viel miteinander durchgemacht.

Reviersekretärin Petra Bartke - Mitte fünfzig, ist die gute Seele des Reviers und manchmal etwas zickig.

Und dann gibt es noch:

Staatsanwältin Birgit Demeter-Anders - Ende dreißig; sie und

Klaudia sind sich zu ähnlich, um sich gut zu verstehen.

Kahnführer Schiebschick –

niemand weiß, wie alt er ist, und obwohl er Berliner ist, halten ihn alle für einen waschechten Sorben.

Uwes Kinder: Annalene, Banu und Tim.

Dickie – freiheitsliebender Kater unbestimmten Alters, der auch eine Katze sein könnte, so genau weiß Klaudia das nicht.

Prolog

Die Frau und der Mann stehen zwischen dem Fließ, vor Jahrmillionen von schmelzenden Gletschern in den Boden gefräst, und dem Lagerfeuer, das ihr Werk ist. Einzelne Flammen züngeln aus dem schon fast verkohlten Holz. Die beiden sind jung, fast noch Kinder in den Körpern von Erwachsenen: Er trägt ausgeleierte Jogginghosen und sonst nichts, sie ein verwaschenes

Trikot von Hertha BSC, das ihr bis zu den Knien reicht.

Böiger Wind rauscht durch nachtschwarze Erlen. Der aufziehende Sturm ist nichts im Vergleich zu dem Aufruhr in ihrem Inneren. Die beiden schreien sich an, beschimpfen sich, die Hände zu Fäusten geballt, die Augen zu Schlitzen zusammengekniffen. Eigentlich lieben sie sich, zumindest ist da dieses Kribbeln im Bauch, das sie für Liebe halten, doch gerade jetzt sind sie Feinde. Feinde mit stecknadelkopfgroßen Pupillen.